

VGN-Linien 1481 und 1482 (vormals Stadtbus Rödental 1 und 2)

Nach einigen Jahren umfangreicher Vorbereitung sind ab 1. Januar 2024 die Städte Coburg und Hof sowie die Landkreise, Hof, Kronach, Kulmbach, Tirschenreuth, Wunsiedel und Coburg neue Mitglieder im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Auch die Stadt Rödental ist künftig mit ihren beiden Stadtbuslinien in den Verbund integriert.

Der VGN weist auf einige Änderungen für Fahrgäste hin. Die bisherigen Tarife in den Städten und Landkreisen verlieren ihre Gültigkeit. **Bereits gekaufte Mehrfahrtenkarten, für Rödental die 6er-Karten, werden übergangsweise bis zum 31. März 2024 akzeptiert.** Neu sind ab 1. Januar 2024 die Liniennummern im Busverkehr.

Auf einen Blick kann man sich auf den Landkreiskarten des VGN informieren: vgn.de/liennetze. Für die individuellen Verbindungen erfährt man die Liniennummern bereits jetzt über die Fahrplanauskunft unter vgn.de/verbindungen oder in der App VGN Fahrplan & Tickets, mit Datumseingabe nach dem 1. Januar 2024.

Bei Fahrplanauskünften werden auch die Fahrpreise für die jeweiligen Verbindungen ausgegeben. Wer sich die Fahrpläne einzelner Linien ausdrucken oder herunterladen möchte, wird unter der Adresse vgn.de/netz-fahrplaene fündig.

Infos zu allen Fahrkarten gibt es unter vgn.de/tickets. Ganz neue Wege geht der VGN mit dem innovativen eTarif egon: Die egon-App erkennt die Fahrtstrecke, Aus- und Umstiege und das Fahrtende automatisch. Abgerechnet wird das, was man fährt, nach 31 Tagen. Infos unter vgn.de/egon. Der Kauf von Tickets für das Erweiterungsgebiet ist ab 18. Dezember 2023 möglich, mit Gültigkeit ab 1. Januar. VGN-Fahrkarten können in den Bussen, im Kundencenter der Stadtwerke in Coburg und im DB-Reisecenter in Coburg erworben werden. In den beiden **Stadtbuslinien Rödental (Liniennummern 1481 und 1482)** sind (zunächst) nur Einzel- und Mehrfachtickets erhältlich.

An den meisten Bahnhaltepunkten sind mittlerweile Fahrkartenautomaten installiert. Wer eine Mehrfahrtenkarte des VGN benutzt, muss diese bei Fahrtantritt entwerten. Das geht in der Regel an einem der Stationen und in den Fahrzeugen. Auch der Hauptbahnhof im thüringischen Sonneberg ist in den VGN integriert.